

REFERENZ AVIS AUTOVERMIETUNG

KONZENTRATION AUF DAS KERNGESCHÄFT DANK MATRIX42

Die Lifecycle-Management-Lösung Empirum managt bundesweit rund 850 Rechner beim Mietwagenunternehmen Avis.

DAS UNTERNEHMEN

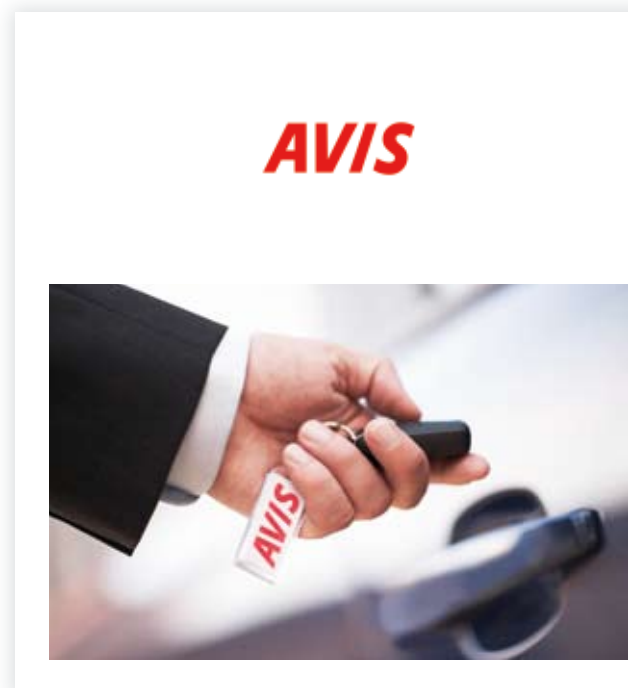
Mit dem Slogan „We try harder“ demonstriert das international tätige Mietwagenunternehmen Avis bereits seit 1963 plakativ, dass man für den Erfolg den Wettbewerb nicht scheuen darf, sondern ihm entgegen treten muss. Viele Faktoren sind heutzutage für den Konkurrenzkampf entscheidend: ein hohes Servicelevel für die Kunden; kompetente Mitarbeiter, die sich mit dem Unternehmen identifizieren und dafür einsetzen; eine flächendeckende Verbreitung, die einen reibungslosen Vertrieb und Service garantiert sowie eine Informationstechnologie, die eine schnelle Vernetzung und Verwaltung sicherstellt. Doch bei der IT-Infrastruktur vieler Unternehmen wird nach der Prämisse „Never touch a running system“ gehandelt. Die Angst vor unkalkulierbaren Risiken bei der Implementierung einer neuen IT-Lösung ist oft zu groß. Avis sieht das anders: Um die Verwaltung seiner Hard- und Software in den rund 330 deutschen Avis Stationen so effektiv wie möglich zu gestalten, nutzt Avis die Lifecycle-Management-Lösung von matrix42.

„Neben den tagtäglichen IT-Aufgaben hat sich mit dem Zugewinn des Avis Lizenznehmers Kazenmaier im Sommer 2007 einmal mehr gezeigt, dass es sich in jedem Fall lohnte, in Empirum zu investieren“, so Stefan Bode, Director Information Technology bei Avis Deutschland mit Hauptsitz in Oberursel. „Dank zentralem Hard- und Software-Management sind wir mit der Integration der 31 Standorte eines der größten Lizenzpartner in den Avis IT-Verbund sehr zufrieden.“

DIE ENTSCHEIDUNG

Schließlich konnten wir im Vergleich zur herkömmlichen Installationsarbeit, wie wir sie vor der Einführung von Empirum betrieben haben, eine Zeitersparnis von rund 62 Arbeitstagen herausholen. Ein sehr großer Zeitaufwand, der als Kostenfaktor immens zu Buche geschlagen hätte.“ Bevor aber Stefan Bode und sein Kollege Jürgen Tümmeler, Supervisor Support & Netzwerke, in den Genuss der schnellen und vor allem zentralen IT-Verwaltung kommen konnten, mussten sie 2006 gemeinsam mit der CBC ComputerBusinessCenter GmbH eine geeignete Lösung für das zentrale IT-Management finden. „Wir schauten uns einige Lösungen an und bekamen auch einige Empfehlungen“, berichtet Bode. „Doch letztlich konnte uns CBC von der matrix42-Lösung schnell überzeugen. Innerhalb einer Woche stand die Entscheidung fest.“ Das Implementierungsprojekt begann sehr zügig – unmittelbar nach dem Vertragsabschluss.

Dank Empirum gelang es, den anstehenden Rollout innerhalb von drei Wochen mit neuer Hardware, neuer Vermietsoftware und den Standardanwendungen wie beispielsweise Office-Paket in allen deutschen Stationen umzusetzen. „Uns lag am Herzen, nicht nur einfach die Software einzurichten“, konstatiert Bode, „sondern auch eine einheitliche Infrastruktur mit neuer Hardware zu schaffen.“



NIE WIEDER TEURE VERSANDKOSTEN DURCH PC-AUSFALL

Früher, als Avis noch kein Hard- und Software-Management zur Verfügung hatte, kümmerten sich die IT-Administratoren um defekte PCs oder Neuinstallationen direkt in der Avis Zentrale in Oberursel. „Ganz gleich, welche der Avis Stationen in Deutschland IT-Hilfe benötigte, sie musste ihren Rechner zu uns einsenden“, erklärt Jürgen Tümmler. „Man kann sich ja vorstellen, was das in der Vergangenheit für Kosten verursachte – PC-Ausfall, Versandkosten, Ursachenforschung, Reparatur oder Neuinstallation und wieder Versand. Ein sehr großer Aufwand, den wir jetzt mit Empirum nicht mehr haben.“ Denn dank der zentralen Soft- und Hardware-Verwaltung in Oberursel können Jürgen Tümmler und sein IT-Team bequem auf alle Avis Rechner in ganz Deutschland zugreifen.

„Fällt ein Rechner beispielsweise in der Avis Station am Hamburger Flughafen aus, können wir jetzt mithilfe von Empirum nachschauen, wo das Problem liegt. Ist es ein Hardware-Defekt, muss der Rechner ausgetauscht werden. Da es sich um Leasinggeräte handelt, kann dies sehr schnell erledigt werden. Danach können wir sofort über die Lifecycle-Management-Software den neuen Rechner automatisch aufsetzen und innerhalb von maximal einer bis anderthalb Stunden ist der neue PC betriebsbereit und in das Netzwerk implementiert. Nicht schlecht für eine Distanz von rund 500 Kilometern“, erzählt Tümmler augenzwinkernd.

KONTAKT:

matrix42 AG
Dornhofstraße 34
63263 Neu-Isenburg, Germany
Phone: +49 (0) 61 02/8 16-0
Fax: +49 (0) 61 02/8 16-100
info@matrix42.de
www.matrix42.de

PERFEKTE IT-INFRASTRUKTUR

So haben wir auch neue Rechner für alle Standorte geleast – damit sind wir jetzt für aktuelle Anforderungen und künftige Erweiterungen bestens gerüstet. Obwohl die pro Anwendung einmal benötigte Paketierung doch etwas mehr Zeit in Anspruch nahm, sind wir insgesamt mit der matrix42-Lösung sehr zufrieden. Schließlich spart uns die PC-Wiederherstellung oder eine kleine Installation auf einem der vielen Rechner in Deutschland jede Menge Zeit, Manpower und vor allem Geld.

Mit seinen 5.100 Stationen und rund 350.000 Bestandsfahrzeugen, die sich auf 170 Länder aufteilen, kann man bei Avis zu Recht von einem der weltweit führenden Autovermieter sprechen. Die Muttergesellschaft wurde 1946 von Warren E. Avis in den USA am Flughafen von Detroit gegründet. 1965 entstand in Deutschland die Avis Autovermietung GmbH & Co. KG. Der Fahrzeugdurchschnittsbestand bei Avis in Deutschland liegt bei ungefähr 23.000. So eine große Flotte erfordert auch oft logistische Meisterleistungen, die ohne eine perfekt abgestimmte IT-Infrastruktur nicht zu meistern wäre. Gerade deshalb möchte Avis immer auf dem neuesten Stand sein. Dies zeigt insbesondere die Selbstverständlichkeit von Stefan Bode und seinem IT-Team, den neuesten Software-Entwicklungen zu vertrauen und sie so schnell wie möglich in ihre bestehende IT-Infrastruktur einzuführen.

Genauso schnell wie sich Avis damals für die Lifecycle-Management-Lösung von matrix42 entschieden hat, hat das Avis IT-Team die Migration auf Empirum 2008 beschlossen. „Als wir Ende 2007 davon hörten, dass eine neue Version rauskommt, haben wir nicht lange mit der Zusage gezögert“, so Stefan Bode. „Die Installation haben wir im Mai 2008 abgeschlossen – eine schnelle und unkomplizierte Migration wie wir sie uns von so manch anderen Anwendungen auch wünschen würden. Nach zwei Tagen konnten wir bereits mit dem neuen Empirum-Release arbeiten. Wir nutzen jetzt das Empirum Personal Backup, das uns ermöglicht, die Daten der Außendienstmitarbeiter einfach zu sichern. Wir benötigen keine CDs für die Images. Bei einem Datenverlust oder einer Schädigung der Hardware können wir sehr schnell reagieren und die gesicherten Daten wieder aufspielen. Als nächstes haben wir geplant, das Lizenzmanagement von matrix42 bei uns einzuführen. So können wir uns einfach einen umfassenden Überblick über die erworbenen Lizenzen und die tatsächlich eingesetzte Software verschaffen. Das ist überaus hilfreich, schließlich ermöglicht uns dieser Abgleich wieder Einsparungspotenziale.“

Seit der Einführung von Empirum managen Stefan Bode, Jürgen Tümmler und ihre IT-Administratoren nun über 850 Rechner zentral von Oberursel aus. „Wir sind froh, dass wir die sprichwörtliche Turnschuhadministration abschaffen konnten“, resümiert Bode. Liegt kein schwerwiegendes Hardware-Problem vor, können wir in kürzester Zeit reagieren und nahezu jeden Rechner wieder flott machen – ganz gleich, ob sich der PC an einem der Standorte in Flensburg, München, Görlitz oder Aachen befindet.“

DIE MATRIX42 AG

ist Hersteller der Software Empirum[®], einer der führenden Lösungen für Software- und Client-Management sowie Anbieter entsprechender Consulting- und Engineering-Dienstleistungen.